



Weststadt- spiegel



November 2018, Ausgabe Nr. 6, Jahrgang 70



Foto: Marcus Burkard



Weihnachtsfeier dieses Jahr am 09.12.2018

**Weihnachtsmarkt am 15. und am 16. Dezember –
kommen Sie zahlreich! Näheres im Inneren!**



Die Zeit in Worten,
die Wanduhr QLOCKTWO

USM Haller
Möbelbausysteme



Wagenfeld
WG24



**WOHN
DESIGN**

Wohn-Design Einrichtungsideen
Unterreit 7 . 76135 Karlsruhe
Tel 0721 / 50 44 74 50
Mo - Sa von 10 bis 18 Uhr . Rund um die Uhr unter
www.wohn-design.com/ka

Besuchen Sie unseren
Online-Shop

Advent



SANTIVO
MOBILE PFLEGE GMBH

Ich wünsche Euch von Herzen
viele Tage ohne Schmerzen,
den Himmel mit viel Sternenlichtern,
und ein Lächeln auf Euren Gesichtern.
Ich wünsche Euch nur Freud, kein Leid
und immer das Gefühl der Geborgenheit.

(Unbekannter Künstler)

*Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches und fröhliches
Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2019.*



Stefan Ruppelt, Eric Reholz und das Santivo-Team



Der Weststadtspiegel

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins der Weststadt

November 2018, Ausgabe Nr. 6, Jahrgang 70

Inhaltsverzeichnis:

Aus dem Bürgerverein	2
Neues aus der Weststadt	5
Aus den Schulen	11
Aus den Kirchen	16
Aus den Theatern	18
Aus den Vereinen	19

Herausgeber:

Bürgerverein der Weststadt e.V.
 Marcus Burkard, 1. Vorsitzender
 Geschäftsstelle:
 Weltzienstraße 31, 76135 Karlsruhe,
 presse@ka-w.de, www.ka-w.de

Redaktion:

Claudia Frey (verantwortlich)
 Bahnhofstraße 31, 76669 Bad Schönborn,
 Fon 07253 4451
 Beiträge per Mail an RAinC.Frey@web.de
 Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
 in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Maritta Magagnato (verantwortlich)
 Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 40,
 anzeigen@stober.de, www.buergerhefte.de
 Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 7 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
 Februar, April, Juni, Juli, Oktober und November

Verteilte Auflage: 9.420 Exemplare

Redaktionsschluss „Weststadtspiegel“:
 7. Januar 2019 für Heft 1/2019

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Weststadt,

wie Sie auf unserem Titelbild erkennen können, sind wir bereits mitten in der Vorweihnachtszeit. Ich hoffe auch bei Ihnen hat die Ruhe und Besinnlichkeit etwas Einzug gehalten. Auch der Bürgerverein der Weststadt möchte mit Ihnen Weihnachten feiern und so möchte ich Ihnen noch zwei Veranstaltungen nahelegen. Am Sonntag den 9. Dezember laden wir alle Kinder der Weststadt zu unserer Weihnachtsfeier in den Markussaal ein. Auch in diesem Jahr werden wieder Tanztruppen und Chöre auftreten. Das Kindertheater Theaterta wird mit einer Aufführung das Programm abschließen, bevor der Nikolaus kommt und Geschenke an die Kinder verteilt. Am Wochenende darauf veranstalten wir am 15. und 16. Dezember den zweiten Weihnachtsmarkt auf dem Gutenbergplatz. Wir konnten private Kunsthandwerker und Vereine aus der Weststadt und der Umgebung für unsere Veranstaltung gewinnen. Der Weihnachtsmarkt soll vor allem auch ein Treffpunkt für Bürger aus der Weststadt sein, um sich besser kennenzulernen, ein nachbarschaftliches Verhältnis zu entwickeln und um sich in ihrer Heimat wohl zu fühlen. Mit Bratwurst, Suppe (Restaurant Living Room), Waffeln und verschiedenen Heißgetränken (Bürgerverein) ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Zu beiden Veranstaltungen finden Sie näheres im Innenteil. Hoffentlich werden Ihre Weihnachtseinkäufe und Weihnachtsfeiern stressfrei.

Ich wünsche Ihnen und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ in das Jahr 2019.

Marcus Burkard



Der Bürgerverein der Weststadt e. V., Karlsruhe
lädt herzlich ein zur

WEIHNACHTS- FEIER



Alle Kinder

Eltern, Großeltern, Tanten + Onkel
sind herzlich willkommen.



Sonntag, den 09.12.2018
von: 15:00 - 18:00 Uhr
(Einlass ab 14:00 Uhr)



Markuskirche
Markussaal
Weinbrennerstr. 23
76135 Karlsruhe
(Eintritt frei)



Das Programm:

Es spielt
das Kindertheater Theaterta

Es singt
der Kinderchor der Gutenbergschule

Es tanzen
Kinder des Ballettvereins
EDD Pirouette Karlsruhe e. V.



Der
NIKOLAUS
kommt!

Wir freuen uns auf Sie
bei Kaffee und Kuchen!



Bürgerverein der Weststadt e.V. Karlsruhe: bv.weststadt@ka-w.de www.ka-w.de



Bürgerverein der Weststadt e.V.



Lindenblütenhoheiten gesucht!

Für das 100. Lindenblütenfest vom 28. Juni bis 01. Juli 2019 sucht der Bürgerverein der Weststadt eine Lindenblütenkönigin und zwei Prinzessinnen.

Du

- Bist mindestens 17 Jahre alt
- Fühlst Dich mit der Weststadt verbunden
- Hast Freude an Auftritten und Gesprächen
- Kannst einen Verein repräsentieren

Für ein unvergessliches Ereignis in Deinem Leben bewirb Dich jetzt!

Bewerbungen und Fragen bitte an
Bürgerverein der Weststadt e.V.
Weltzienstr 31
76135 Karlsruhe
Email: bv.weststadt@ka-w.de





Der Bürgerverein der Weststadt e.V. Karlsruhe veranstaltet den



auf dem Gutenbergplatz, Karlsruhe

Samstag 15.12.2018

Sonntag 16.12.2018

*Kunsthandwerk,
Waffeln, Bratwurst,
Glühwein, Kaffee,
Kinderpunsch*

& mehr

16 - 22 Uhr



Aus dem Bürgerverein der Weststadt



Geburtstage

Der Bürgerverein der Weststadt e.V. gratuliert seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sehr herzlich zu ihrem Geburtstag und wünscht ihnen zu ihrem neuen Lebensjahr alles Gute. (Aufgeführt sind alle runden Geburtstage und alle Geburtstage ab 70.)

Dezember 2018

Herr Klaus Bitterwolf	60 Jahre
Herr Dr. Hans Ehrfeld	60 Jahre
Frau Jutta Gemeinhardt	55 Jahre
Herr Reiner Görlacher	65 Jahre
Frau Karin Kästel	76 Jahre
Herr Pfarrer Gerhard Koch	78 Jahre
Herr Dr. Wolf Kraus	77 Jahre
Herr Karl Lehmann	79 Jahre
Herr Thomas Meder	55 Jahre
Herr Hans-Dieter Menges	76 Jahre
Frau Gerhild Schön	77 Jahre
Frau Vera Würtz	75 Jahre

Januar 2019

Herr Reinhard Bohnert	84 Jahre
Frau Christa Ebner	83 Jahre
Frau Renate Gamer	79 Jahre
Herr Klaus Hansmann	79 Jahre
Frau Heide Häss	77 Jahre
Herr Albert Huger	88 Jahre
Frau Pfarrerin Martina Huth	60 Jahre
Herr Horst Marschall	74 Jahre
Herr Dr. Christian Mrozek	77 Jahre
Frau Gisela Mrozek	76 Jahre
Herr Dieter Rackel	78 Jahre
Frau Maria Rickersfeld	82 Jahre
Frau Monika Schubert	74 Jahre
Frau Waltraud Schulze	82 Jahre

Frau Anneliese Siegel	89 Jahre
Frau Maria Stiegeler	82 Jahre
Herr Eberhard Stolz	85 Jahre
Frau Renate Straub	55 Jahre
Frau Jintana Kremer	50 Jahre
Firma Annette Gröbel	55 Jahre

An die Bewohner in der Weststadt

Vielen Dank für das viele Altpapier im Jahr 2018.

Wir hoffen, dass Sie uns auch weiterhin bei der Arbeit mit der Jugend unterstützen.

Unsere Termine im Jahr 2019:

07.01.19	28.01.19	18.02.19
04.03.19	25.03.19	15.04.19
06.05.19	27.05.19	24.06.19
15.07.19	12.08.19	02.09.19
23.09.19	14.10.19	04.11.19
25.11.19	16.12.19	

Die MTV Jugend, die Schüler der Gutenbergschule und des Lessinggymnasiums und der Bürgerverein der Weststadt.

Neues aus der Weststadt

Luise von Baden – Mutter des Roten Kreuzes

In diesem Jahr feiert die Badische Schwesterschaft vom Roten Kreuz e. V. den 180. Geburtstag ihrer Gründerin Großherzogin Luise von Baden.

Sie wurde als Prinzessin Luise Marie Elisabeth von Preußen am 3. Dezember 1838 in Berlin als Tochter von Kaiser Wilhelm I. und Kaiserin Augusta geboren.

Zusammen mit ihrem Bruder, dem späteren deutschen Kaiser Friedrich III., wuchs Luise in Berlin auf. Ihren Namen erhielt sie in Erinnerung an ihre Großmutter, Königin Luise von Preußen, die für ihre Wohltätigkeit und ihr soziales Engagement in ganz



Preußen äußerst beliebt war und verehrt wurde.

Luise erlebte als neunjähriges Mädchen die in Preußen beginnende Revolution mit. Auch in Baden herrschte 1848/49 die Revolution. Luises Vater war damals Generalgouverneur des Rheinlandes in Preußen und bei den Badenern als „Kartätschenprinz“ verrufen. Er war maßgeblich an der blutigen Niederschlagung der Revolution in Baden beteiligt und daher hatte das Haus Preußen keinen guten Ruf in Baden. Luise wurde privat von Lehrkräften unterrichtet, die von ihrer Mutter ausgewählt worden waren. Sie ließ ihre Tochter in Geisteswissenschaften und in „fürstlichen Tugenden“ unterweisen. Dazu gehörten Besuche in Waisen- und Krankenhäusern sowie Wohltätigkeitsbankette. Seit 1850 kam die „Prinzessin von Koblenz“, wie sie liebevoll von den Koblenzern genannt wurde, zum alljährlichen Sommeraufenthalt nach Baden-Baden. Nur wenige Wochen nach ihrer Konfirmation, wurde sie mit dem damaligen Prinzregenten Friedrich von Baden (1826–1907) bekannt gemacht. Noch im September desselben Jahres wurde die Verlobung in Koblenz öffentlich bekanntgegeben.

Natürlich kann man sich die Rufe, die in dieser Zeit durch Baden hallten, lebhaft vorstellen: „Wie kann der Prinzregent die Tochter des Preußen heiraten, der für den Tod so vieler Badener verantwortlich ist?“ Luise hatte anfangs keinen einfachen Stand in Baden und es sollte viele Jahre dauern, bis sie zur Landesmutter werden sollte.

Die Hochzeit fand am 20. September 1856, wenige Tage nach der Proklamation Friedrichs zum Großherzog von Baden, in Berlin statt.

Im Jahr 1859 – sie war gerade drei Jahre Großherzogin von Baden und 21 Jahre alt –



*Bildrechte:
Bad. Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.)*

gründete Luise in Karlsruhe den ersten Badischen Frauenverein, aus dem die Badische Schwesternschaft vom Roten Kreuz hervorgehen sollte. Sie ebnete damit dem Roten Kreuz den Weg in Baden, Deutschland und der Welt. Sie stand in engem Briefkontakt mit Henry Dunant, dem Gründer des Roten Kreuzes und war maßgeblich daran beteiligt, dass Baden als erster Staat der Welt die Genfer Konvention ratifizierte (1864). Der Badische Frauenverein war federführend bei Kursen und Schulungen in der Hauswirtschaft und in der Krankenpflege. 1886 wurde in Pforzheim eine erste Haushaltungsschule eingerichtet. In Baden, genauer gesagt in Schopfheim 1885, gab es auch die ersten sogenannten Wanderkochkurse. Diese fanden vor allem in den Wintermonaten statt, die Frauenvereine stellten Lehrerin und die (mobile) Küchenausstattung. Mit einem zunehmenden Interesse der Regionalbehörden wurden die Kurse länger durchgeführt. Die Wanderschulen verloren mit den zunehmenden vorhandenen festen Einrichtungen in Baden bereits vor dem Ersten Weltkrieg an Wichtigkeit. Luise hatte sich unter anderem in Lichtental (Baden-



Tennis im Winter!

Wir haben noch attraktive Hallenstunden an den Vormittagen frei!

10 x spielen!
9 x zahlen!

Und für die Frischluft Freaks – unser Padel Court mit Flutlichtanlage, ganzjährig bespielbar. Let's go, have fun.

Ganz einfach bei www.ketv.de online buchen und mit PayPal oder Sofort-Überweisung bezahlen.

KETV | Kriegsstrasse 300 | 76185 Karlsruhe
Tel. 0721 55 20 89 | info@ketv.de

ASSEKURANZ HERRMANN

Für Ihre Sicherheit.
Für Ihr Vermögen.

Sie suchen einen zuverlässigen Partner?
Wir sind für Sie da

Tilmann Pabel, Sven Jungmann
VERSICHERUNGSMAKLER

Hübschstraße 5 · 76135 Karlsruhe
Fon 0721 83130 0
www.versicherungsbuero-KA.de

Physio in Mühlburg GmbH

Praxis für
Physiotherapie
Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Hausbesuche



Kaiserallee 137 · 76185 Karlsruhe
Tel.: 0721/55 69 55

Weinbrenner Apotheke

Wir wünschen allen Kunden

frohe Weihnachten

Strahlend hell und wunderbar,
so sei für euch das neue Jahr.

Freude und Besinnlichkeit,
das wünschen wir zur Weihnachtszeit.

Ein friedvolles Fest wünscht Ihnen
Ihre Sofia Tsaberdjis und
das Team der Weinbrenner Apotheke

Gabelsbergerstraße 19 | 76135 Karlsruhe
Telefon 0721/84 24 74 | Telefax 0721/85 36 42
info@weinbrenner-apotheke.de
www.weinbrenner-apotheke.de



Gutschein
für ein Geschenk

Einfach ausschneiden
und in unserer Apotheke
abgeben.



Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 18.30 Uhr | Sa 08.30 – 13.00 Uhr



Baden) für die Einrichtung einer stationären Schulküche eingesetzt.

Bereits im preußisch-österreichischen Krieg 1866 waren erstmals badische Rotkreuzschwestern im Einsatz im Feld und leisteten humanitäre Hilfe.

Auch im deutsch-französischen Krieg 1870/71 leisteten badische Rotkreuzschwestern ihren Dienst. Am Ende dieses Krieges fand Deutschland als ein Staat zusammen. Dies geschah nicht ohne das Zutun von Großherzog Friedrich I. Hitzig hatten Wilhelm und Kanzler Bismarck die Frage diskutiert, ob Wilhelm „Kaiser von Deutschland“ werden sollte oder „deutscher Kaiser“. Sein Schwiegersohn Großherzog Friedrich I. umging das Problem geschickt: Er rief einfach ein Hoch auf „Seine königliche und kaiserliche Majestät“ aus – und ging damit in die Geschichte ein.

Am 20. September 1881 (am Tag ihrer silbernen Hochzeit) fand die Vermählung ihrer Tochter Viktoria mit dem Kronprinzen und späteren König Gustav V. von Schweden statt. Im Jahre 1885 vermählte sich Erbgroßherzog Friedrich II. mit Prinzessin Hilda von Nassau.

Am 1. Oktober 1885 wurde die Malerinnenschule unter ihrer Schirmherrschaft eröffnet. Die Schule bestand bis 1923.

1888 sollte nicht nur ein Schicksalsjahr für Deutschland, sondern auch ein ganz persönliches für Luise werden. Innerhalb dieses Jahres verlor sie drei geliebte Familienmitglieder.

Als das großherzogliche Paar vom Krankenzimmer des deutschen Kronprinzen Friedrich III. aus San Remo zurückkehrte, erfuhr es in Basel vom unerwarteten Tod ihres zweitgeborenen Sohnes Ludwig Wilhelm, der am 23. Februar in Freiburg im 23. Lebensjahr gestorben war. Eine Lawine nahe Luzern hinderte Friedrich und Luise, noch recht-

zeitig vor Ludwig Wilhelms Tod bei ihm in Freiburg zu sein. Unmittelbar darauf hatte Luise am 9. März den Tod ihres Vaters zu beklagen. Dann verlor sie am 15. Juni auch noch ihren einzigen Bruder, Kaiser Friedrich III.. Zwei Jahre später betrauerte sie den Tod ihrer Mutter, Kaiserin Augusta. Zunehmend stellten sich auch physische Beschwerden bei Luise ein. Ihrem langwierigen Augenleiden brachte 1897 eine erfolgreiche Staroperation merkliche Linderung. Noch einmal durfte die Großherzogin zwei Familienfeste feiern: den 80. Geburtstag ihres Mannes (9. September 1906) und die Feier ihrer Goldenen Hochzeit nur wenige Tage danach. Ein Jahr später, am 28. September 1907, verstarb ihr Mann.

Zu ihren Ehren am 58. Geburtstag 1896 schenkten ihr die Mannheimer den neu entstehenden großen Park und nannten ihn seitdem Luisenpark. Heute ist er eine der schönsten Parkanlagen Europas. Im Jahre 1917 verlieh ihr die Medizinische Fakultät der TH Karlsruhe die Ehrendoktorwürde.

Im November 1918 bedeutete der militärische Zusammenbruch des Reiches auch das Ende der Monarchie in Deutschland. Nach der Flucht aus der Residenz lebte Luise nach kurzen Zwischenaufenthalten (Burg Zwingenberg am Neckar und Schloss Langenstein im Hegau) zunächst auf der Insel Mainau, bis sie im Spätsommer 1919 in das Schloss Baden-Baden übersiedeln konnte. Dort verstarb sie am 23. April 1923 im Alter von 84 Jahren. Ihr von Hermann Volz gestaltetes Grabmal, der auch die Büste im Karlsruher Mutterhaus geschaffen hat, befindet sich, zusammen mit dem ihres Gemahls und dem ihres Sohnes Ludwig-Wilhelm, in der Großherzoglichen Grabkapelle in Karlsruhe.

In ihren „Lebenserinnerungen“ erzählt Luise, dass sie von ihrer väterlichen Familie die



„Ehrfurcht vor dem Militärischen und die hohe Lebensauffassung ererbt habe, immer und unter allen Umständen die Pflicht zu tun.“ Die Mutter aus Weimar aber, deren Lehrer auch Johann Wolfgang von Goethe war, hat ihr den Sinn für das Schöne im Leben, für Kunst und Dichtung gestaltet und ihr auch die Wichtigkeit für Soziales mitgegeben.

Durch ihr nimmermüdes über 60 Jahre langes Wirken hat sie sich die Herzen ihres Volkes erobert. Am Ende trauerte ganz Baden über den Verlust seiner Landesmutter. Die Badische Schwesternschaft vom Roten Kreuz nannte sich bei der Neugründung 1949 deshalb nach ihrer Gründerin und Prorektorin Großherzogin Luise und bis heute werden die Rotkreuzschwestern der Badischen Schwesternschaft „Luisenschwestern“ genannt.

Luisenhilfe – Gemeinsame Zeit ist wertvolle Zeit!

Der Bedarf für Unterstützung im Alltag mit zunehmendem Alter ist allgegenwärtig. Unsere Nachbarn, die sich manchmal einsam und hilflos fühlen, haben oft nicht die Möglichkeit außerhalb der eigenen Wohnung am gesellschaftlichen und sozialen Leben teilzunehmen. Die Luisenhilfe ist ein Besuchs- und Begleitedienst, der Ihnen dabei zur Seite stehen kann. Die Entlastung von pflegenden Angehörigen ist ebenso ein wichtiger Faktor der nicht unterschätzt werden sollte.

Seit September 2017 unterstützen wir unsere Mitmenschen tatkräftig mit Hilfe unserer ehrenamtlichen Helfer. Dafür haben wir ein Team aufgebaut, das mit seinen Stärken, Lebenserfahrungen und Freude am Helfen zum Wohlbefinden unserer Mitmenschen beiträgt. Die möglichen Tätigkeiten der Luisenhilfe sind Besuche, gemeinsame

Spazierengehen, Museumsbesuche, Gesellschaftsspiele usw. Unterstützend bieten wir Begleitungen zu Behörden, Einkaufen und ähnliches an.

Um unsere Ehrenamtlichen gut vorzubereiten, bereiten wir sie mit einer Einführung ins Ehrenamt vor. Regelmäßige Schulungen und Treffen werden durchgeführt um dazuzulernen und das Miteinander zu fördern.

Um unseren Nachbarn zur Seite stehen zu können, brauchen wir jedoch mehr Hilfe. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, wenn wir Sie persönlich kennenlernen dürften.

Als Ansprechpartnerin und Koordinatorin steht Ihnen Schwester Birgit Gerwig unter Tel. 0721/ 985 90-22 gerne zur Verfügung.

Weiterführende Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://drk-badische-schwesterenschaft.de/service-einrichtungen/einrichtungen/luisenhilfe> oder in facebook.

Allen Leserinnen und Lesern des Weststadtspiegels wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Die 7 Rotkreuzgrundsätze – Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität – begleiten uns das ganze Jahr hindurch in unserer täglichen Arbeit mit hilfs- und pflegebedürftigen Menschen, deren Wohlergehen im Mittelpunkt unserer Arbeit steht. Hierdurch ergeben sich viele kostbare und wertvolle Momente im Miteinander – nicht nur an Weihnachten. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viele dieser kostenbaren und wertvollen Momente im Jahr 2019.

*Ihre Heike Diana Wagner
Oberin der Badischen Schwesternschaft
vom Roten Kreuz e. V. – Luisenschwestern*



Die Karnevalsgesellschaft West e.V.

und die 1. GroKaGe Karlsruhe e.V.



Die Krautköpfler

laden ein zur



PRUNKSITZUNG

Samstag, 2. Februar 2019

um 19:31 Uhr

im Kühlen Krug

Karlsruhe



Kartenvorbestellungen bis 27.01.19 bei der Geschäftsstelle:
Stephan Raaymann, Fridtjof-Nansen-Straße 40, 76228 Karlsruhe,
Tel. 0721/4539034, Email: stephan@raaymann.de



Lessing-Gymnasium

Schüler werden zu erfolgreichen Autorinnen und Autoren beim diesjährigen Schreibwettbewerb

„Sich die Welt schreibend erschließen“ – unter diesem Motto nahmen insgesamt 27 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5-10 am erstmals im Schuljahr 2017/18 ausgetragenen Schreibwettbewerb der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe teil.

Der Veranstalter stellte in Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft die zwei Themen „Freundschaft“ und „Zukunft“ zur Wahl, die entweder in Form einer Erzählung, einer Szene oder eines Essays schriftlich ausgearbeitet werden konnten. In der Altersgruppe „5.-7. Klasse“ gewann Alina Griebach aus der Klasse 5c mit einer Erzählung den schulinternen ersten Preis, gefolgt von Cora Lugger (7b) auf dem zweiten und ihrer Mitschülerin Elisa Wulf (5c) auf dem dritten Platz.

Ebenso mit einer fiktionalen Erzählung beteiligte sich Vanessa Gleißner (9a) und wurde in der nächsten Altersgruppe der Mittelstufe nicht nur innerhalb des Lessing-Gymnasiums mit dem ersten, sondern sogar unter allen teilnehmenden Schulen mit einem dritten Platz auf Stadtebene ausgezeichnet. Belohnt wird diese hervorragende Platzierung mit der Veröffentlichung ihres Beitrags in einem extra gestalteten, aus den Siegertexten bestehenden Booklet sowie einer Einladung zu einer Schreibwerkstatt. Beide Preise wird Vanessa bei der offiziellen Siegerehrung am 26.11.2018 in den Räumlichkeiten der Literarischen Gesellschaft entgegennehmen.

Paula Okon (9a) sowie Amelie Kunz (8d) belegten die Plätze zwei und drei innerhalb der eigenen Schule. Aus 17 Schülerinnen und Schülern der zehnten Klasse, die sich das anspruchsvolle essayistische Schreiben zutrauten, gingen Anna Kirschner als Siegerin, Kim Grasmück als Zweit-, sowie Ramtin Zourmand als Drittplatzierter des Lessing-Gymnasiums hervor (alle 10c). Herzlichen Glückwunsch an die Preissiegerinnen und -sieger des diesjährigen Schreibwettbewerbs, die für ihre Leistungen mit einem Buchgutschein sowie einer Urkunde ausgezeichnet wurden. Und nicht nur an diese ergeht die Gratulation, sondern an alle Schülerautorinnen und -autoren, die ein eigenes Schreibprodukt einreichten.

Denn Hintergrund des Wettbewerbs ist nicht nur die Motivation zum Schreiben. Vielmehr möchte der Wettbewerb im Rahmen des Faches Deutsch der zunehmenden Förderung technisch-naturwissenschaftlicher Inhalte an den Schulen etwas entgegensetzen. Nicht dass diese Förderung keine Berechtigung hätte, so vermögen die Schülerinnen und Schüler jedoch durch die kreative Auseinandersetzung mit sich selbst und ihrer Umgebung im Schreibprozess eine Reflexion zu gewinnen, die mit dem rein technischen Messgerät nicht zu erreichen ist.

Marco Kubacki

www.lessing-gymnasium-karlsruhe.de

Gutenbergschule

Grund- und Hauptschule
mit Werkrealschule



Auftaktveranstaltung „Gutenberg rotiert 17/18“

Am Donnerstag, 27.9., fand um 19 Uhr im Großen Saal des LMZ die Auftaktver-



anstellung zu „Gutenberg rotiert“ für das Schuljahr 18/19 statt. Die Schüler/innen der 7., 8. und 9. Klassen hatten ein Programm vorbereitet und präsentierten Einblicke und Rückblicke in das kulturelle und sportliche Programm des vergangenen Schuljahres. Im Anschluss an das offizielle Programm gab es einen kleinen Stehempfang mit leckerem Fingerfood aus der bekannten Schulküche. Die Mitglieder des Rotary-Clubs Karlsruhe-Baden, die anwesenden Eltern und Lehrer/innen sowie die Schüler/innen kamen in einen netten Austausch miteinander. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Schuljahr im Rahmen der gemeinsamen Kooperation. (v)

Bundesjugendspiele beim SVK Beiertheim

20 Schritte Anlauf, die Absprungzone treffen, kräftig abspringen und sich im Sand möglichst nach vorne fallen lassen. Gar nicht so einfach für unsere 540 Schü-

lerinnen und Schüler. Voller Begeisterung wurden die 3 Wettkämpfe (Laufen, Springen, Werfen) von den 1.-Klässlern bis zu den 10.-Klässlern angegangen. Und tolle Leistungen wurden erbracht. Für die Kinder der Grundschule hatten die ISP-Studentinnen der PH weitere Spiele organisiert und damit den Vormittag zu einem Spiel- und Sporttag der Grundschule gestaltet. Zur Belohnung steuerte der Förderverein unserer Schule für jeden Schüler noch einen Apfel bei. Besonders schön waren auch die Patenschaften der großen Schüler mit den Erst- und Zweitklässlern. Vielen Dank an alle helfenden Hände aber v.a. an die Fachschaft SPORT für die Organisation der Spiele.

Anmeldung Schulanfänger

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/20 findet am Mi., 27. Februar statt.

Anmeldung der 5.-Klässler Werkrealschule

Schülerinnen und Schüler für das 5. Schuljahr können sich an folgenden Terminen anmelden: Mittwoch, 13.3., 14-17h und Donnerstag, 14.3., 8-12h oder zu den üblichen Öffnungszeiten des Sekretariats. Interessierte Eltern sind zusammen mit ihren Kindern herzlich eingeladen zu einem **Informationsnachmittag am Mittwoch, 27.2. um 15h.** Treffpunkt ist auf dem



Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

HANS HUBER

Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1919

Handwerklich gestaltet, Felsen, oder industriell gefertigt.
Eigene Produktion oder Importware.
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale.
Beratung und Service auch vor Ort.

Am Hauptfriedhof
Hold- und Neu-Str. 27/29,32
Tel. 606288 Fax. 698291
Mo - Fr 8,00-17,30
Sa 9,00 -13,00
mail @grabmale-huber.de

Am Friedhof Ruppurr
Lorenzstr.1 Tel. 888815
Mo, Di u Do, Fr. 9,00 -12,30

HANS HUBER
GRABMALE

WIR BRINGEN
LICHT 
INS DUNKEL!

OESTERLIN
ELEKTROTECHNIK
DIE ELEKTROKOMPETENZ

Hohleischweg 14 • 76189 Karlsruhe
Tel. 0721.712 11 • www.oesterlin-elektro.de

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!

seniorenfreundlicher Service®

Fassade
Anstriche – Putze – Fassadenreinigung -
Wärmedämmung - Gerüst

Raum
Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze
Schmucktechniken - Schimmelsanierung

Boden
Teppichböden – Kunststoff- u.
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –

**MALER-MEISTER**
ALSHUT
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de

Hoferneuerung Wege • Zugänge Einfahrten • Terrassen Pflasterreparaturen Natursteinpflasterung Entwässerungsarbeiten Kellerisolierung


MEISTERBETRIEB
WOHLFARTH
PFLASTER • PLATTEN • STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN

Breite Straße 19 - 21
76135 Karlsruhe
Tel. 0721 813334
Telefax 0721 9823899
info@wohlfarth-pflasterbau.de

**Hirsch**
AUTOLACKIERUNG
UNFALLINSTANDSETZUNG

Wenn Sie einen Schaden haben,
soll es nicht Ihr Schaden sein!

Rüdiger Hirsch
Daimlerstraße 4b · 76344 Eggenstein
Fon 0721 62710294 · Fax 0721 62710295
Mobil 0170 3103780

- Reparaturen
- Rollläden
- Jalousien
- Plissees
- Markisen
- Smart Home



Service mit 

Rolladen Strecker GmbH
Tel.: 0721-23179 • Fax: 0721-21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de



Schulhof beim Dino. Vorherige telefonische Anmeldung im Sekretariat bei Frau Gonzalez unter 133 4674 ist erwünscht. Danke!

Termine

Mi., 19.12.18 – Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst, 10h Ev. Markuskirche

Mi., 27.2.19 – Faschingsdisco

Mo., 11.3.19 – Pädagogischer Tag, schulfrei für alle!

Fr., 12.4.19 – Fit in den Frühling, Günther-Klotz-Anlage

Sa., 25.5.19 – 11-15h Schulfest

Sa., 27.7.19 – Beginn der Sommerferien!!!

Kath. Kindergarten

St. Pius



Laternenlicht 2018 – Erinnerung an die Martinszeit in der Kita St. Pius

„Guter Gott. Wir wollen Gutes tun, so wie St. Martin es oft getan hat. Er hat dem Bettler geholfen, seinen Mantel mit ihm geteilt und ihm Brot gegeben, und so Gottes Liebe in die Welt gebracht. Wenn wir Hilfe bekommen und Hilfe geben, sind wir froh und es fühlt sich gut und hell an. Deshalb zünden wir Laternen an. Danke Martin, dass du uns gezeigt hast wie helfen geht. Amen.“

Dieses Gebet hat uns, die Kinder und Erzieherinnen von St. Pius, die Martinszeit über begleitet. Die Kinder haben festgestellt, wie einfach es ist zu helfen! Kleine Dinge bewirken großes: ein 5jähriges hilft einem jüngeren Kind beim Wassereinschenken, beim Anziehen, trösten, wenn jemand traurig ist. Wir sind glücklich, weil unsere Hilfe gebraucht und angenommen wird! So lernen auch wir Hilfe anzunehmen. Wir wünschen uns dass das kleine,

helle Licht viele Menschen erreicht und Hilfe gegeben und angenommen werden kann.

Adventszeit im Kindergarten

St. Pius

In der Adventszeit treffen wir uns jeden Tag zum „Adventsstündchen“ in der Gruppe. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg Weihnachten zu erleben! Wir hören und gestalten die Weihnachtsgeschichte als Erlebnisgeschichte, entzünden Kerzen, backen Weihnachtsgebäck und warten voller Vorfreude auf Weihnachten. Die Herkunft oder Religion eines jeden Kindes steht hier nicht im Vordergrund: wir feiern und freuen uns gemeinsam über die Geburt Christi in Bethlehem.

Am 6. Dezember besucht uns der Bischof Nikolaus! Wir hören eine Legende aus seinem Leben, singen Nikolauslieder und freuen uns über die mitgebrachten Süßigkeiten vom Bischof Nikolaus.

Die Weihnachtsfeier findet im Kindergarten mit Weihnachtsliedern, Weihnachtsgebäck und Gruppengeschenken am letzten Tag statt. Anschließend treffen wir uns mit den Eltern im Hof, übergeben feierlich die Elterngeschenke und verabschieden uns in die Weihnachtsferien.

Wir hoffen, dass wir uns alle gesund und glücklich im neuen Jahr 2019 wiedersehen!

Claudia Mangliers





**HEIZUNG
SANITÄR
BLECHNEREI
ELEKTRO
FLIESEN**

GAWA

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

*Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821
Breite Str. 155 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: gawa-gmbh@gmx.de

**GLASEREI
FENSTERBAU**

SAND

**EINE
KLARE
SACHE**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

PRODUKTION
SANIERUNG
BERATUNG

Glaserei Sand & Co. GmbH
Blotterstr. 11
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94 00 150
Fax: 0721 / 40 63 29
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

Weihnachts-Special

- kostenfreie Schnupperangebote -
- für Mitglieder und Gäste -

Sonntag, 2. Dezember 2018

11:00 - 14:00 Uhr Studiotraining für Jederfrau und Jedermann (ohne Voranmeldung)

11:00 - 12:30 Uhr Selbstverteidigung (nach Krav Maga) mit Jessica & Markus, Halle 1

12:45 - 13:45 Uhr Aroha mit Susanne, Halle 1

12:45 - 13:45 Uhr Relax - Qi Gong - Entspannung mit Christiane, Halle 2

Veranstaltungsort:
Fitness-Studio und vereinseigene Hallen der Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V.
Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe

Anmeldung:
Geschäftsstelle ☎ 0721 / 55 40 31 oder
Fitness-Studio ☎ 0721 / 59 36 08 oder
E-Mail info@turnerschaft-muehlburg.de

**TURNERSCHAFT
MÜHLBURG 1861 e.V.**

*... der Sportverein
für die ganze Familie!*

*Mit Sicherheit
gut gepflegt!*

- Ambulante Pflege und Betreuung
- Haushaltshilfe und Familienpflege
- Pflegeberatung und Pflegeschulung

Ihr AKD Ambulanter Krankenpflege-Dienst informiert:
Unser qualifiziertes und engagiertes AKD-Pflegeteam bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug in Pflegeheim zu vermeiden. **Wir unterstützen Sie bei der:**

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Haushaltshilfe und Familienpflege
- Pflegeberatung und Pflegeschulung bei Ihnen zuhause

Mit uns planen Sie den Weg, der Ihnen **rundum Sicherheit** und eine **gute und kontinuierliche Pflege** gewährleistet.

AKD Ambulanter Krankenpflege-Dienst GmbH
Hirschstraße 73 · 76137 Karlsruhe
Tel. 0721-9 81 66-0 · Fax 0721-9 81 66-66
info@akd-karlsruhe.de · www.akd-karlsruhe.de

Wir freuen uns, Ihnen zu helfen. **Tel. 0721-9 81 66-0**

LBS

Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-23, Sebastian.Brem@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Bezirksleiter **Sebastian Brem** **Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**



Evangelische Kirche

Lukas-Pfarrei



Adventszeit

1. Advent • 02.12.

• 10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit dem Lukaschor – der neue Gesangbuch-Anhang wird mit vielen neuen Liedern und Chorsätzen eingeführt

• 17.00 Uhr Kindergottesdienst mit Adventsliedersingen

2. Advent • 09.12.

• 10.00 Uhr Gottesdienst für den Augenblick, für Menschen mit u. ohne Demenz

• 17.00 Uhr Kindergottesdienst mit Adventsliedersingen

3. Advent • 16.12.

• 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Gregor Bergdolt

• 17.00 Uhr Kindergottesdienst mit Adventsliedersingen

• 17.00 Uhr Adventskonzert des Neuen Orchesters, im Anschluss Einladung zum Mitsingen der weihnachtlichen Quempaslieder

4. Advent • 23.12.

• 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Alexandra Wetteskind

• 17.00 Uhr Kindergottesdienst mit Adventsliedersingen

Weihnachten

Heiliger Abend • 24.12.

• 13.00 Uhr-15.45 Uhr. „Warten aufs Christkind“ – Jugendliche aus der Gemeinde singen, basteln, lesen und spielen mit Kindern von 3 bis 10 Jahren. Herzlich willkommen!

• 16.00 Uhr Christvesper für Familien mit kleinen Kindern – Pfarrer Walter Boës.

• 18.00 Uhr Christvesper für Jugend und Junggebliebene – Pfarrer Walter Boës.

• 22.00 Uhr Christmette – Prädikantin Ute Renner

1. Weihnachtsfeiertag • 25.12.

11.00 Uhr Gottesdienst mit weihnachtlichen Liedern und Texten – Pfarrer Walter Boës und Team

2. Weihnachtsfeiertag • 26.12.

10.00 Uhr Regio-Gottesdienst in der Lukaskirche – Pfarrer Joachim Oesterle

Jahreswende und Jahresbeginn

30.12. • 10.00 Uhr

Regio-Gottesdienst in der Karl-Friedrich-Gedächtniskirche – Prädikant Heiko Singer

31.12. • 18.00 Uhr

Silvestergottesdienst mit Abendmahl – Pfarrer Walter Boës, anschließend kleiner Umtrunk zum Neuen Jahr

06.01. • 10.00 Uhr

Regio-Gottesdienst zu Epiphania in der Markuskirche – Pfarrer Horst G. Rothe

13.01. • 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Lukaschor und Handglockenchor – Pfarrer Walter Boës

20.01.

• 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Alexandra Wetteskind

• 17.00 Uhr Kindergottesdienst

22.01. • 19.30 Uhr

Ein botanisch-ichthyologischer Blick in die Bibel: „Weihrauch, Myrrhe, Nardenöl- und Fische im See Genezareth“ mit Heiko Singer

Evangelische Kirche

Markusgemeinde



Sternstunde

Markus-Kirchplatz | Mo, Mi., Fr.,
in der Adventszeit 2018 | 17.00 Uhr

Adventslieder-Singen für Kinder und Erwachsene zum Öffnen der Türchen des



Adventskalenders, mit Geschichten, Kinderpunsch und mehr.

Termine: 3., 5., 7., 10., 12., 14., 17., 19., 21. Dezember

Musikalischer Gottesdienst zum

1. Advent

Markuskirche | Sonntag, 2.12.2018 | 10 Uhr

Zum 1. Advent wird der neue Gesangbuch-Anhang mit vielen neuen Liedern und Chorsätzen eingeführt. Die Markuskirche begleitet der Chor „Singen tut gut“. Wir verabschieden seitens der Markuskirche die Diakonin Elisabeth Schröter.

Benefizkonzert mit Jazzimprovisationen zu Adventschorälen

mit dem Christoph Georgii Trio & Special Guests

Markuskirche |

Samstag, 8. Dezember 2018 | 18 Uhr

555 historische „Markusziegel“ müssen aufwendig hergestellt werden. Spenden und/oder Ziegelpatenschaften willkommen.

Handglockenchor Karlsruhe im Gospelgottesdienst

Markuskirche | SO, 9.12.2018 | 17.45 Uhr

Weihnachtskonzert

Markuskirche |

Samstag, 15. Dezember 2018 | 18 Uhr

Der Spiritualchor lädt zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert ein.

Wunschkonzert-Gottesdienst

Markuskirche |

Sonntag, 23. Dezember 2018 | 10 Uhr

Mit Adventsliedern und Lesungen stimmen wir uns auf Weihnachten ein.

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Markuskirche |

Montag, 24. Dezember 2018 | 17.30 Uhr

Christvesper

Markuskirche |

Montag, 24. Dezember 2018 | 16.00 Uhr

Gottesdienst mit der Akustikband Pizzicato-Blue, Klavier und Orgel

Turmblasen zu Weihnachtsliedern

Markus-Kirchplatz |

Montag, 24. Dezember 2018 | 22 Uhr

Julia Mielke und Fabian Kind spielen und lassen vom Kirchturm mit Trompete und Posaune Weihnachtslieder erklingen. Auf dem Kirchplatz stimmen wir mit unseren Stimmen mit ein.

Besinnlicher Altjahres-Gottesdienst

Markuskirche |

Montag, 31. Dezember 2018 | 18.00 Uhr

Vorschau auf 2019:

„Gospel Express“-Konzert

Markuskirche | Sa, 16.02.2019 | 19:00 Uhr

Gospels, Spirituals und erstaunlich klingende Gesangsbuchlieder;

Eintritt 10 Euro / 7 Euro ermäßigt, Kinder und Konfis frei

www.gospel-express.de

Weitere Infos unter:

www.markuskirche-karlsruhe.de

Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen

Pfarrei St. Bonifatius



Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit ein. Insbesondere möchten wir auf



die Krippenfeier für Kinder und ihre Familien am 24. Dezember hinweisen. Die genauen Uhrzeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage (www.allerheiligen-ka.de) oder unserem Mitteilungsblatt „Allerheiligen Aktuell“, das in der Kirche ausliegt. In der ersten Januarwoche werden die Sternsinger von St. Bonifatius durch die Straßen ziehen, die Häuser segnen und um eine Spende für ein soziales Kinderprojekt bitten. Die Sternsinger kommen nur, wenn Sie dies wünschen. Anmeldung über das Pfarrbüro St. Bonifatius (0721-985410 oder stbonifatius@allerheiligen-ka.de). Konkrete Terminab-sprachen sind leider nicht möglich. Wir wünsche allen eine gesegnete Ad-vents- und Weihnachtszeit!

Norbert Grittner
Gemeindeteam St. Bonifatius

marotte



Ausgewählte Termine vom marotte-Figurentheater an Silvester und im Januar 2019

Räuber Hotzenplotz (ab 5)

Mo, 31.12. 18 Uhr

Karten nur im Vorverkauf – Eintritt 10,- € inkl. 1 alkoholfreies Getränk

Die Känguru-Chroniken

Mo, 31.12. 21 Uhr

Karten nur im Vorverkauf – 25,- € inkl. 1 Glas Sekt



Sa, 26.01., 11 Uhr

Pinocchio (ab 5) letztmalig!

Sa, 26.01., 16 Uhr

Ritter Parzival (ab 7) letztmalig!

So, 27.01., 11 Uhr

Adieu Herr Muffin (ab 5) letztmalig!

So, 27.01., 16 Uhr

Tatü Tata – ein Tag aus dem Leben eines Feuerwehrmanns (ab 5) letztmalig!



Jakobus-Theater

Die aktuelle Produktion des JAKOBUS-THEATERS:

MACKE, MACKE

Komödie von Laurent Baffie

Regie: Cosima Greeven

Wenn sich sechs Patienten im Wartezimmer eines Psychologen die Zeit vertreiben müssen, weil der Arzt am Flughafen aufgehalten wurde, dann wird ein Szenario in Gang gesetzt, das den Titel MACKE, MACKE (im Original TOC TOC) allemal verdient.

Dezember: 14., 15., 19., 21., 22., 28., 29.

Januar: 09., 11., 12., 16., 18., 25., 26.

Alle Vorstellungen beginnen um 20.00 Uhr
Silvestervorstellungen 31.12.18:

18.00 & 21.00 Uhr

Weitere Informationen und Tickets:

www.jakobus-theater.de

oder 0721/854245 (AB)

Gastspiele:

19.01.19 Improtheater-Gastspiel der Improgruppe „Stupid Lovers“ (20.00 Uhr)

Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe

ka-news.de





Sandkorn-Theater



Dezember 2018

Sa., 1. Dez., Studio, 19.30 Uhr

Aber bitte mit Panik! SANDKORN-Kabarett

Sa., 1. Dez., Fabrik, 20.15 Uhr

Ludwig fun! Verrückt-verrockte musikalische Komödie von Michael Postweiler

So., 2. Dez., Fabrik, 19.00 Uhr

Ludwig fun! Verrückt-verrockte musikalische Komödie von Michael Postweiler

Sa., 8. Dez., Fabrik, 15.00 Uhr

Jeda, der Schneemann

Eine Geschichte von der Sehnsucht
(ab 5 Jahren)

Sa., 8. Dez., Studio 19.30 Uhr

Aber bitte mit Panik! SANDKORN-Kabarett

So., 9. Dez., Fabrik, 19.00 Uhr

Ludwig fun! Verrückt-verrockte musikalische Komödie von Michael Postweiler
SANDKORN-Kabarett

Sa., 15. Dez., Fabrik, 15.00 Uhr

Jeda, der Schneemann

Eine Geschichte von der Sehnsucht
(ab 5 Jahren)

Sa., 15. Dez., Studio, 19.30 Uhr

Mr. BOND – Die Hoffnung stirbt zuletzt
GASTSPIEL

Sa., 15. Dez., Fabrik, 20.15 Uhr

Ein Sandkorn für die Freiheit

So., 16. Dez., Fabrik, 18.00 Uhr

Elvis Christmas Special

Mit Eric Prinzing & Band

Sa., 22. Dez., Studio, 19.30 Uhr

Aber bitte mit Panik! SANDKORN-Kabarett

Sa., 22. Dez., Fabrik, 20.15 Uhr

Ludwig fun! Verrückt-verrockte musikalische Komödie von Michael Postweiler

So., 23. Dez., Studio, 16.00 Uhr

Aber bitte mit Panik! SANDKORN-Kabarett

So., 23. Dez., Fabrik, 19.00 Uhr

Ludwig fun! Verrückt-verrockte musikalische Komödie von Michael Postweiler

Sa., 29. Dez., Studio, 19.30 Uhr

Aber bitte mit Panik! SANDKORN-Kabarett

So., 30. Dez., Studio, 18.30 Uhr

Aber bitte mit Panik! SANDKORN-Kabarett



**Bläserchor St. Peter und Paul
Karlsruhe-Mühlburg e.V.**

Am 30. September hatten wir eingeladen zu unserem alljährlichen Herbstkonzert im Gemeindezentrum. Es war ein schönes Konzert. Vor allem, es war für jeden etwas dabei. Und somit kam es gut an. Ganz besonders die Balletteinlage vom Ballett Studio Veronique war ein toller Hingucker. Auch unser Jugendorchester unter der Leitung von Ute Münchgesang brillierte mit einer passablen Leistung. Was auch zum guten Gelingen beitrug, war die perfekte Moderation beider Orchester. Unsere nächsten Auftritte sind nun am 2. Dezember um 18 Uhr auf dem Christkindlesmarkt in Karlsruhe, dann am 24. Dezember um 15.30 Uhr auf dem Hauptfriedhof und abends um 22 Uhr bei der Christmette in St. Peter und Paul, Mühlburg. Ja, es ist tatsächlich wieder Weihnachten und Neujahr. Deshalb allen unseren Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

Die Ferien sind zu Ende. Der Urlaub war hoffentlich für alle erholsam und so wie geplant. Auch bei uns läuft so langsam wieder alles normal. Die KiTa mit Familienzentrum ist auch gut angenommen worden. Das Pfarrgelände hat auch ein neues Gesicht bekommen. Ganz neu ist der Carl-Degler-Platz vor der Sakristei.



Ja, wer war denn überhaupt dieser Carl Degler.

Erinnerung an unseren Gründer im Jahre 1947.

Die Aera von Carl Degler 1945 – 1969

Er kam 1945 aus russischer Gefangenschaft in die verwaiste Pfarrei St. Peter und Paul nach Mühlburg. Der Stadtteil und die Kirche wurden beim verheerenden Fliegerangriff am 4. Dezember 1944 stark zerstört. Und nun sollte er den Wiederaufbau, also die Geschicke der Pfarrei leiten. So fanden ab diesem Zeitpunkt die Sonn- und Feiertagsgottesdienste im Kino „Rheingold“ statt. Dieser Zustand hielt bis zum 4. Dez. 1948 an. Nun wurde die Notkirche, auf dem Platz wo heute das GZ steht, eingeweiht. Aus Anlass des 4. Jahrestages der Zerstörung spielte der von Carl Degler gegründete Bläserchor im Rahmen einer Trauerveranstaltung zum Gedächtnis der Toten von Mühlburg. Dieser Brauch wurde noch viele Jahre danach beibehalten. Es dauerte noch bis 28. November 1955, bedingt durch Mangel an Material und Facharbeitern, bis endlich die Pfarrkirche stand und die Konsekration erfolgen konnte. In der ganzen Bauzeit war Carl Degler öfters nur im „blauen Anton“ und mit Schubkarren auf dem Gelände unterwegs. Man sagte, dass er mitunter sogar des Nachts auf div. Baumaterial geschlafen hat, damit nichts entwendet werden konnte. So hat Stadtpfarrer (in späteren Jahren geistl. Rat) Carl Degler in vielen Bereichen segensreich für St. Peter und Paul gewirkt. Und dafür danken wir ihm nun mit der Namensgebung des Platzes vor der Sakristei mit „Carl-Degler-Platz“. Carl Degler verstarb am 15. November 2010 im Alter von 90 Jahren.

Reiner Stiegeler



Turnerschaft Mühlburg

Weihnachts-Special: Aroha, Entspannung, Selbstverteidigung und Gerätetraining

Kostenfreie Schnupperangebote für Mitglieder und Gäste

Am Sonntag, 02. Dezember 2018 lädt die Turnerschaft Mühlburg ihre Mitglieder und Gäste zum Weihnachts-Special ein. Beim 1,5stündigen Schnupperangebot „Selbstverteidigung (nach Krav Maga)“ von 11.00 bis 12.30 Uhr vermittelt das erfahrene Trainergespann Markus Schmitt und Jessica Wuske neben technischen auch taktische Grundlagen.

Im Anschluss treibt von 12.45 bis 13.45 Uhr Instructor Susanne Mesloh den Teilnehmern beim Aroha, bestehend aus Ausdauer, Kraft & Entspannung, die Schweißperlen auf die Stirn. Parallel geht es bei Heilpraktikerin und Übungsleiterin Christiane Mai etwas entspannter zu: Relax-Qi Gong-Entspannung umfasst ihr einstündiges Programm. Über den gesamten Vormittag ist das Training an den Geräten im Fitness-Studio unter Anleitung des qualifizierten Trainerteams um Studioleiterin Anke Ernst für Gäste und Mitglieder möglich. Um Anmeldung wird gebeten.

Infos:

Geschäftsstelle
Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V.,
Am Mühlburger Bahnhof 12,
76189 Karlsruhe, Tel. 0721 / 55 40 31
E-Mail info@turnerschaft-muehlburg.de
www.turnerschaft-muehlburg.de

*Tanja Rohrmann
Geschäftsführerin*

Dahingleiten und das Leben genießen?

KAnn ich.

**Stadtwerke Eiszeit am Schloss.
Vom 27.11.18 bis zum 27.01.19**

Endlich wieder Eiszeit. Vor der malerischen Schlosskulisse
Glühwein genießen, Punsch schlürfen und dem Alltag
davongleiten. Die extragroße Eisfläche wird mit
100 % Ökostrom gekühlt. Wir freuen uns, Ihnen
die Eiszeit zu präsentieren, und wünschen
einen schönen Winter.

www.stadtwerke-karlsruhe.de

 **Stadtwerke
Karlsruhe**

Besser versorgt, weiter gedacht.

Immobilienverkauf?

Nutzen Sie unsere professionelle Dienstleistung, erzielen Sie mit uns den Höchstpreis Ihrer Immobilie und das alles zum Nulltarif!

Unsere Leistungen für Sie als Verkäufer in 2018:

(Bei einer Auftragserteilung an uns)

- Verkaufskomplettservice, Objektaufnahme, Wertermittlung, Preisfindung. **Neu: Bei Bedarf, kostenlose Entrümpelung!**
- Einholen und beantragen sämtlicher für den Verkauf notwendiger Unterlagen. **Neu: Bei Bedarf, kostenlose Erstellung eines Energieausweises!**
- Exposéeerstellung, Vermarktung, Kundensolvenzprüfung, Terminvereinbarung. **Neu: Bei Bedarf, kostenloses Home Staging!**
- Durchführung der Besichtigungen und Verhandlungen mit den Interessenten.
- Erstellung eines notariellen Vertragsentwurfs durch den Notar.
- Notarbeurkundung, Objektübergabe und Nachbetreuung.

Unsere Konditionen für Sie als Verkäufer in 2018: € 0,-

(Bei einer Auftragserteilung an uns)



Weil Ihre Immobilie
den besten Preis verdient!

Bopp & Bopp

Immobilien

Eine kluge Entscheidung!



Über Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns:

Sophienstraße 39 • 76133 Karlsruhe

0721 / 9415044 • info@bopp-bopp.de • www.bopp-bopp.de